Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 jährl. Fixum), Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. 1891—1906: M. 1 465 959.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstück I 243 599, do. II 69 292, Gebäude 1 232 000, Masch. 246 000, Utensil. u. Mobil. 37 000, Pferde 20 000, Wagen u. Geschirre 8000, Fastagen 176 000, Brunnen 1, Vorräte 406 802, Debit. 92 649, do. gegen Sicherheit 507 611, Versich. 10 769, Kassa u. Bankguth. 139 052, Wechsel u. Effekten 4385. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Anleihe 750 000, do. Zs.-Kto 8190, Hypoth. (Grundstück II) 69 000, Bar-Kaut. 28 235, Kredit. 756 381, Spec.-R.-F. 65 000, Delkr.-Kto 100 000, R.-F. 88 312, Tant. 11 647, Div. 108 000, Vortrag 8395. Sa. M. 3 193 163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Material., Korke, Kohlen Pech etc. 728 239, Gehälter u. Löhne 280 989. Handl.-Unk. u. Zs. 77 320, allg. Spesen, Steuern, Frachten u. Versich. 119 277, Pferdehaltung 42 037, Reparat. 37 103, Arb.-Wohlf. 9699, Delkr.-Kto 42 279, Abschreib. 158 263, Gewinn 129 068. — Kredit: Vortrag 8564, Erlös für Bier, Abfälle etc. 1 615 715. Sa. M. 1 624 279.

Kurs Ende 1895—1906: 130, 142, 149.50, 141, 140.50, 138, 140, 140.30, 149.50, 157, 169.50, 164.50%. Eingef. 21./1. 1895 zu 110%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1890/91—1905/1906: 0, 4½, 5½, 7, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alpers. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Ad. Hanssen, Stellv. J. P. W. Galles, Ad. Schönewald, Dr. J. Semler, Rich. R. Canel. **Zahlstelle:** Hamburg: Vereinsbank. *

Brauerei Bahrenfeld in Hamburg

mit Zweigniederlassung in Altona-Bahrenfeld, Friedensallee.

Gegründet: 9./7. 1888. Letzte Statutänd. 5./12. 1899 u. von 1904. Grundstücke in Othmarschen (240 000 u. 174 740 qF.) und in Boizenburg (Meckl.). Bierabsatz 1895/96—1905/1906: 42 595, 46 198, 47 178, 48 237, 48 693, 49 052, 45 059, 43 925, 35 936, 42 813, 44 173 hl.

Kapital: M. 793 500, u. zwar a) M. 231 500 in Vorrechtsaktien: 194 Stück (Nr. 1—194) à M. 1000, 6 Stück (Nr. 195—200) à M. 1200, 7 Stück (Nr. 201—207) à M. 1500 und 11 Stück (Nr. 208—218) à M. 1800, b) M. 150 000 Vorrechtsaktien Lit. A. à M. 1000 u. c) M. 412 000 in St.-Aktien à M. 1000. Die Inh. der Vorr.-Aktien Lit. A erhalten aus dem Gewinn eines jeden Jahres nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und nach Zahlung der dem Vorst. und den Beamten zustehenden Tant. vorweg eine Div. bis 6%. Im Falle der Liquid. werden die Inh. der Vorr.-Aktien Lit. A vor allen übrigen Aktionären befriedigt. Die andern Vorr.-Aktien geniessen Vorrecht auf 4% Vorz.-Div. und werden im Falle Liquid. vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. M. 750 000 in St.-Aktien à M. 1000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./6. 1893 auf M. 539 000, hiervon M. 231 500 in Vorrechts- und M. 307 500 in St.-Aktien. Das St.-A.-K. wurde lt. G.-V. v. 28./12. 1897 um M. 306 200 und lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 4800 als Ersatz für M. 12 000 alte unberechtigt reduzierte Aktien erhöht. Danach betrug das A.-K. M. 1 000 000 in M. 231 500 Vorrechts- u. 618 500 St.-Aktien. Zur Beseitigung der Unterbilanz von M. 99 354 u. Vornahme von Abschreib. beschloss die G.-V. v. 3./4. 1903, das A.-K. um M. 206 500 herabzusetzen u. dies, nachdem ein Aktionär auf einen Teilbetrag einer Aktie in Höhe von M. 500 verzichtet hatte, dadurch auszuführen, dass M. 618 000 St.-Aktien im Verhältnis von M. 3000 zu M. 2000 zus.-gelegt wurden (Frist 3./10. 1903), das A.-K. dann wieder zu erhöhen durch Ausgabe von 150—250 Vorr.-Aktien Lit. A à M. 1000 zu pari (Bezugsfrist 4.—20./4. 1903). Bezogen sind M. 150 000 Vorr.-Aktien Lit. A, womit M. 20 000 auf die tempor. Anleihe I zurückgezahlt sind.

Anleihen: I. M. 650 000 in 5% Prior.-Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. M. 32 500 am 1. Mai auf 1. Juli; event. kann ab 1900 auch gänzliche Tilg. stattfinden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Grundstück in Othmarschen. Pfandhalter: Wechslerbank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Ausgelost bis 30./9. 1906 M. 227 500. Kurs in Hamburg Ende 1893—1906: 90, 100.80, 105, 105, 103.10, 101, 101.50, 100, 99, 100.50, 100, 100, 99, 99%. Eingeführt 21./7. 1889 zu 104.25%.

II. M. 350 000 in 6% Prior.-Oblig. von 1890, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1895 durch jährl. Ausl. am 1. Febr. auf 1. April; ab 1895 event. Totalkündigung vorbehalten. Sicherheit: II. Hypothek auf Grundstück in Othmarschen. Pfandhalter: Wechslerbank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Ausdehnung des Betriebes. Ausgelost bis 30./9. 1906 M. 126 500. Kurs in Hamburg Ende 1893—1906: 90, 95.25, 99, 100, 99.50, 100, 100, 99, 99, 100, 99, 100, 100, —%. Eingeführt 6./5. 1890 zu 102%.

III. M. 52 500 in 5% Prior.-Oblig. von 1892, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Urspr. M. 300 000, wovon der Ges. lt. G.-V.-B. vom 28. Juni 1893 M. 247 500 zurückgegeben wurden. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. von 5% des angeliehenen Kapitals im Jan./Febr. auf 1./4.; kann ab 1902 verstärkt, auch die ganze Anleihe auf einmal zurückgezahlt werden. Sicherheit: III. Hypoth. auf Grundstück in Othmarschen nach oben genannten beiden Hypoth. sowie noch M. 100 000 Sicherheits-Hypoth. für Gewährung eines laufenden Bankkredits. Ausgel. bis 30./9. 1906 M. 13 500. Nicht notiert. Zahlst. für alle 3 Anleihen wie bei Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Hypotheken: M. 85 000 auf Grundstück II (Othmarschen), verzinslich zu 4 u. 5% mit halbj. Kündigung; ferner M. 50 000 Sicherheits-Hypothek für Gewährung eines laufenden Bank-